

Ranzen Blatt

Schülerzeitung der Schule an der Carl-Schurz-Straße

AUSGABE 6 / 2016



Die Baustelle

Wenig Platz auf unserem Schulhof

Seit den Sommerferien haben wir an unserer Schule eine riesige Baustelle. Direkt neben unserer Turnhalle wird ein Neubau errichtet. Der bauleitende Architekt, Herr Figner, hat uns einen Plan geschickt, damit wir uns das neue Gebäude besser vorstellen können. Das neue Gebäude wird dreigeschossig und neben dem Treppenhäuser wird es auch einen Fahrstuhl

geben. Im Erdgeschoss befinden sich die Umkleidekabinen für die Sportlerinnen und Sportler. In den oberen Stockwerken entstehen insgesamt drei neue Klassenräume und ein großer Bewegungsraum. Diesen wird auch die Theater-AG für ihre Proben nutzen können. Kurz vor den Herbstferien wurde ein Kran auf dem Schulhof aufgestellt, dadurch

ist unser Schulhof wieder sehr viel kleiner geworden. Gut, dass wir in den Pausen zum Spielen auf den Schulhof des Kippenberg-Gymnasiums gehen können. In den nächsten Wochen wird das Gebäude wachsen und wenn alles gut geht, wird der Neubau am 1. Juni 2017 fertig sein. Dann werden wir endlich mehr Platz haben.

Jeremy, 4a

Klassenfahrt nach Wangerooge

Am 22. August begann unsere Klassenfahrt zur Insel Wangerooge. Alle Kinder und Lehrer der vierten Klassen trafen sich am Abfahrtsort, dem Parkplatz der St. Ursula Gemeinde in der Emma Straße. Dort holten uns zwei Busse ab und fuhren uns nach Harlesiel. Die Fahrt war schön und die Zeit verging schnell. Als wir in Harlesiel ankamen, wartete schon die Fähre auf uns. Wir stiegen ein und tuckerten über das Meer. Bald sahen wir die Insel und nachdem alle von Bord gegangen waren, gingen wir über den Strand zum Inselheim Gutenberg. Wir haben 5 Tage auf Wangerooge verbracht und viel unternommen. *Maya, Talitha, 4b*

Das schönste Erlebnis auf Wangerooge war die Wattwanderung, weil wir viele Tiere, die im Watt wohnen, kennenge-

lernt haben. Am besten hat mir die Herzmuschel gefallen, weil sie die erste Muschel ist, die ich gehen gesehen habe. *Klara, 4a*

Das tollste war der Strand. Dort haben wir aus Steinen und Strandgut ein großes Bassin für Krebse gebaut, unser Krebshaus. Anschließend haben wir Einsiedlerkrebse und auch Einsiedlerkrebse-Babys gesammelt und dort hinein gesetzt, zwei Seesterne waren auch dabei. Das war cool. Als wir nach Hause gehen mussten, haben wir die Tiere wieder ins Meer gesetzt. *Friedrich, 4a*

Das schönste auf Wangerooge war für mich das Spielen am Strand und im Meer. Das Wetter war warm und schön. Nach ein paar Minuten war mir so heiß, dass ich meinen Badeanzug angezogen habe. Anschließend bin ich ganz schnell ins Wasser gelaufen und danach habe ich mit Finja auf

dem Strand Radschläge gemacht. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Ludmila, 4c

Ich fand auf Wangerooge am tollsten, dass wir im Rosenhaus waren. Dort haben wir gelernt, dass Muscheln Saugnäpfe haben, womit sie fressen können und sich auch einbuddeln können. *Felix, 4a* Alle vierten Klassen waren auf dem Leuchtturm. Der war 30 Meter hoch, das war cool. Von dort oben hatte man einen tollen Blick über den Ort. Wir haben sogar ein Drachenfest beobachten können. Es gab total unterschiedliche Drachen, den Drachen Kokosnuss, zwei Salamander und der coolste war der Pirat. *Felix, 4b* Mir gefiel besonders das Café Pudding, weil es sehr lustig aussieht, wie ein rundes Podest mit riesigen Stufen, das auf einem Hügel steht. Das gefällt mir.

Ole, 4c

AKTUELLES

Aktuelle Berichte aus dem Schülerparlament

Bei der 1. Sitzung des Schülerparlaments in diesem Schuljahr, im September ging es zunächst schon wieder um die Toiletten. Viele Kinder machen daneben oder spülen nicht, dadurch entstehen unangenehme Gerüche in den Toiletten. In den Klassen soll deshalb noch einmal besprochen werden, wie man sich auf der Toilette benimmt.

Das zweite Thema betraf das Umziehen vor den Sportstunden. Durch den Umbau haben wir zurzeit keine Umkleidekabinen, deshalb müssen sich die Schülerinnen und Schüler vorher im Klassenraum umziehen. Kinder, die das nicht wollen, können auch die Vorräume der Toiletten dafür nutzen. *Ole und Ludmila, 4c*

Bei der 2. Sitzung des Schülerparlaments im November haben wir darüber gesprochen, dass die Schülersaufsicht ihre Aufgabe manchmal nicht ernst genug nimmt andere aber so tun als seien sie Polizisten und dadurch jüngeren Schülern Angst machen. Herr Stieghahn erinnerte noch einmal daran, dass die Schülersaufsicht die Aufgabe hat, die Lehreraufsicht zu unterstützen und den Mitschülern bei Streitereien oder Unfällen helfen soll. *Friedrich, 4a*

WITZE

Krauses kämpfen beim Zelten ständig gegen die Mücken. Als es dunkel wird, kommen ein paar Glühwürmchen. „Bloß weg!“, ruft Krause, „jetzt suchen uns die Biester schon mit Taschenlampen!“

Auf einer Großwild-Safari treffen sich zwei Jäger. Fragt der eine: „Was machst du, wenn du im offenen Jeep durch den Busch fährst und dir ein Löwe nachjagt?“ Ich verwirre ihn einfach! Ich blinke links, biege aber rechts ab.“

Felix und Jakob, 4b

Burger

Unser Lieblingsessen ist Burger und hier ist das Rezept für 4 Personen:

800 Gramm Rindergehacktes
Pfeffer,
Salz,
eventuell etwas Senf
1 altes Brötchen in Wasser kurz einweichen, dann gut ausdrücken
4 Weizen- oder Roggenbrötchen
½ Eisbergsalat
½ Salatgurke
4 Tomaten
Pro Person je 1 Eßl. Mayonaise und 1 Eßl. Ketchup

Und so wird's gemacht:

Zunächst das Hackfleisch mit den Gewürzen und dem eingeweichten Brötchen vermengen und anschließend zu 4 Frikadellen formen und mit einem Pfannenwender flach drücken. In einer großen Pfanne etwas Pflanzenöl erhitzen und die Frikadellen von jeder Seite etwa 3-4 Minuten braten, anschließend warm stellen oder mit Alu Folie abdecken.

Nun die Brötchen in der Mitte aufschneiden. Auf die untere Brötchenhälfte legst du, je nach Geschmack, Salatblätter, Gurken- und Tomatenscheiben. Auf diesen Gemüseturm legst du nun deine Frikadelle. Jetzt kommt das Beste: eine große Portion Ketchup plus Mayo, entweder gemischt oder rot/weiß übereinander. Zum Schluss kommt die obere Hälfte deines Brötchens oben drauf. Fertig ist dein Burger!
Bevor du deinen Burger in den Mund schiebst, drückst du ihn noch einmal mit beiden Händen fest zusammen, damit du besser abbeißen kannst und die Füllung nicht rausrutscht. Aber Achtung! Drücke nicht zu fest, denn sonst rutscht die Füllung hinten raus oder der Brötchenboden bricht ein. Dann gibt's ne riesen Sauerei. Burger essen will gelernt sein!
Als Beilage empfehlen wir Pommes. *Felipe und Jim, 4b*

IMPRESSUM

Redakteure der 6. Ausgabe:

Friedrich Büttner, Klara Dürkop, Ben Gutzke, Jeremy Tillmann, Felix Lemke, Amélie Heinrichi, Stepan Krylov, Timon Pflug, Jim Nitzsche, Talitha Sen, Maya Buss, Frederick Holmes, Felipe Thomas, Jakob Duckwitz, Felix Jestaedt, Moritz Beck, Ludmila Zurabov, Ole Laukötter

Leitung: Claudia Haselbeck

Schüler lesen für Schüler

Bundesweiter Vorlesetag an unserer Schule

Seit 2004 findet jeweils am 3. Freitag im Monat November der Bundesweite Vorlesetag statt. An unserer Schule haben Herr Cossen und Herr Strauß den Vorlesetag organisiert. Herr Cossen kümmert sich schon seit vielen Jahren als „Vorlese-Opa“ um die Leselust der Kinder in Bremen. Er hat schon sein ganzes Leben lang gerne gelesen. Sein Lieblingsbuch ist „Nulli und Priese-mut“. Das alles und vieles mehr könnt ihr im Internet auf der Seite der Bremer Leselust lesen. Zu unserem Vorlesetag, der unter dem Motto „Schüler lesen für Schüler“ stand, hatte Herr Cossen sogar Frau Bogedan, die Senatorin für Bildung eingeladen und einige

Oberstufenschüler vom Kippenberg Gymnasium als Vorleser. Nachdem die Senatorin uns begrüßt hat und auch noch einmal gesagt hat wie wichtig das Lesen für unser Leben ist, sind alle Schüler mit ihren Vorlesern in die Klassen gegangen. Greta Jürgens, unsere Vorleserin, hat „Emma und der blaue Dschin“ vorgelesen. Uns hat das Buch gut gefallen. Der Vorlesetag kam bei den Schülern gut an und wir älteren Schüler finden, dass es an unserer Schule mehr freie Lesezeiten geben sollte. Wir würden auch gerne den jüngeren Schülern vorlesen. *Frederick 4b, Ludmila 4c, Ole 4c, Felix 4b, Amélie 4a, Timon 4b, Jeremy 4a*

Die Bremer Philharmoniker zu Gast in unserer Schule

Ende September waren vier Musiker von den Bremer Philharmonikern zu Besuch an unserer Schule. Sie hatten einen tollen Auftritt! Sie haben eine Art Pantomime-Theaterstück gemacht. Als wir in die Turnhalle kamen, standen auf einer kleinen Bühne bereits verschieden große Trommeln, ein kleines Schlagzeug und mehrere Pappkartons. Dann kamen die Musiker rhythmisch klatschend herein, gefolgt von einer Frau, deren Gesicht weiß geschminkt war und sich zunächst nur mit Zeichensprache mit den Musikern und uns verständigte, also eine Pantomime machte. Sie wollte sich die verschiedenen Trommeln genau anschauen und neckte die Musiker immer wieder, versteckte ihre Klanghölzer und Schlagstöcke oder dirigierte sie wie von Zauberhand. Besonders witzig war die Vorstellung an der Stelle, als die Frau den Musikern einen Karton geklaut hat. Als die

Musiker darauf spielen wollten, fehlte er. Also wollte einer der Musiker den Karton zurückholen und lief hinter ihr her. Er verfolgte sie durch unsere Turnhalle, das war sehr lustig. Schließlich haben sie getauscht. Der Musiker gab ihr zwei Klanghölzer und sie gab ihm den Karton zurück. Am Ende hat sie uns ein Lied in einer anderen Sprache vorgesungen, ihre Stimme war wunderschön. Wir haben auf ihr Zeichen hin mitgesungen mal laut und mal leise und hatten viel Spaß dabei. Nach der Vorstellung haben einige von uns 4. Klässlern den Musikern noch beim Aufräumen geholfen und so konnten wir uns auch noch mit der Schauspielerin unterhalten. Sie hat so eine schöne Stimme, weil sie auch Opernsängerin ist. Für unsere ganze Schule war der Auftritt der Musiker ein tolles Erlebnis. *Josefine und Klara, 4a Ludmila und Ole, 4c*

Die Garten-AG in Aktion

Seit diesem Jahr gibt es an unserer Schule jeweils im 3. und im 4. Jahrgang eine Garten-AG unter der Leitung von Frau Kalvelage. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich einmal in der Woche für zwei Stunden. Sie verschönern den Schulhof, indem sie Blumen und Sträucher pflanzen und regelmäßig Unkraut jäten. So sind bereits einige schöne Blumenbeete entstanden. Zurzeit legen sie im Schattengarten ein neues Beet an. Aber leider gibt es auch Probleme, und zwar treten immer wieder Kinder beim Spielen auf dem Schulhof auf die frisch gepflanzten Blumen und das macht die

Gärtner traurig und auch ärgerlich. Eine Garten-AG braucht natürlich Geld, um Blumen und notwendige Gartengeräte zu kaufen. Deshalb starten die AGs in der Vorweihnachtszeit eine tolle Spendenaktion bei REWE. Neben dem dortigen Pfandflaschenautomaten stellen sie eine Spendenbox auf und die Kunden können dann ihren Pfandzettel in die Spendenbox werfen. Wenn auch ihr die Garten-AG mit einer kleinen Spende unterstützen möchtet; im vorderen Treppenhaus steht auf der Fensterbank ein Sparschwein. *Amélie, 4a*

Erin Hunter - Warrior Cats 1 Vom Hauskater zum Clankrieger
In der Buchreihe geht es um den jungen Hauskater Sammy. Sammy findet sein Leben als Hauskater langweilig. Außerdem ist er viel mutiger als andere Hauskatzen. Er sehnt sich nach der Freiheit, weil er das Abenteuer sucht. Eines Abends beschließt er, in den Wald zu gehen. Dort trifft er auf einen Donnerclan Schüler, namens Graupfote. Im Wald leben vier verschiedene Katzenclans: Donner-, Fluss-, Wind- und Schattenclan. Graupfote nimmt Sammy mit zum Donnerclan. Sammy ist ein guter Kämpfer und wird daher im Donnerclan aufgenommen. Sammy erhält den Namen Feuerpfote. Er muss sehr viele neue Sachen lernen, sich gegenüber anderen Katzen behaupten und gegen andere Katzenclans kämpfen. Jeder Clan hat sein eigenes Territorium. Leider sind diese Territorien nicht groß genug, um alle Katzen, die dort leben, zu ernähren. So führen sie ständig Krieg gegeneinander, mit dem Ziel, ihr Territorium zu vergrößern. Die Bücher sind von Anfang bis Ende spannend und geeignet für Jungen und Mädchen. Leseerfahrung ist besser, weil die Bücher recht dick sind und klein geschrieben. Das tolle ist, wenn einem die Bücher gefallen, kann man weiterlesen, denn es gibt 30 Bände und ganz viele Spezialabenteuer. Die 6. Staffel ist in Planung. Viel Spaß!
Felix, 4a

FUSSBALL-AG

Dribbeln - Passen - Tunneln
In der Fußball-AG spielen wir jeden Montag von 16-17.30 Uhr unter der Leitung von Herrn Bamman Fußball. Unsere Mannschaft besteht aus 1 Mädchen und 18 Jungen. Wir spielen jedes Mal ein Übungsturnier und treten gegeneinander in Mannschaften zu jeweils 5 Spielern an. Das ist eine gute Vorbereitung für die richtigen Turniere, die wir in diesem Schuljahr noch spielen werden. Wenn man ein guter Fußballer werden will, muss man viel üben. So trainieren wir, die Pässe genauer zu schießen und den Ball besser anzunehmen. Passen ist eine gute Übung für die Ballkontrolle. Dabei hat man nur eine kurze Ballberührung und muss den Mitspieler, zu dem man schießen will immer genau im Blick haben. Dribbeln ist ebenfalls eine gute Übung, dabei muss der Ball immer am Fuß bleiben. Man kann Haken schlagen und den Gegner tunneln. Nach dem Training spielen ein paar Kinder aus unserer Mannschaft noch auf dem Kippenberg Schulhof Fußball. Es ist immer ein schöner Nachmittag.
Frederick 4b